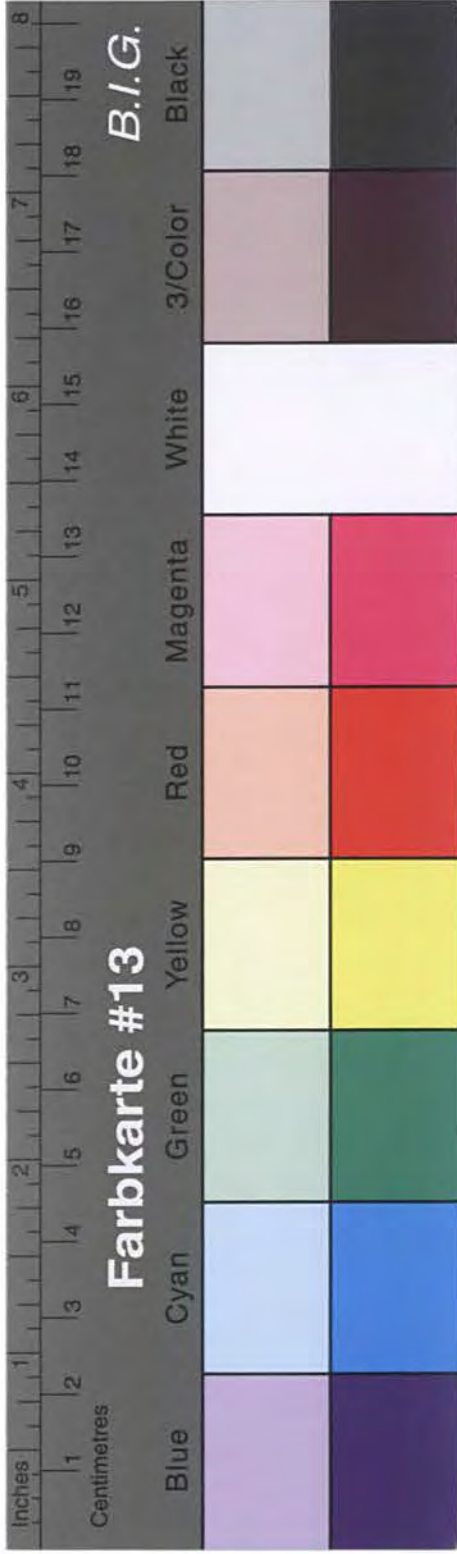


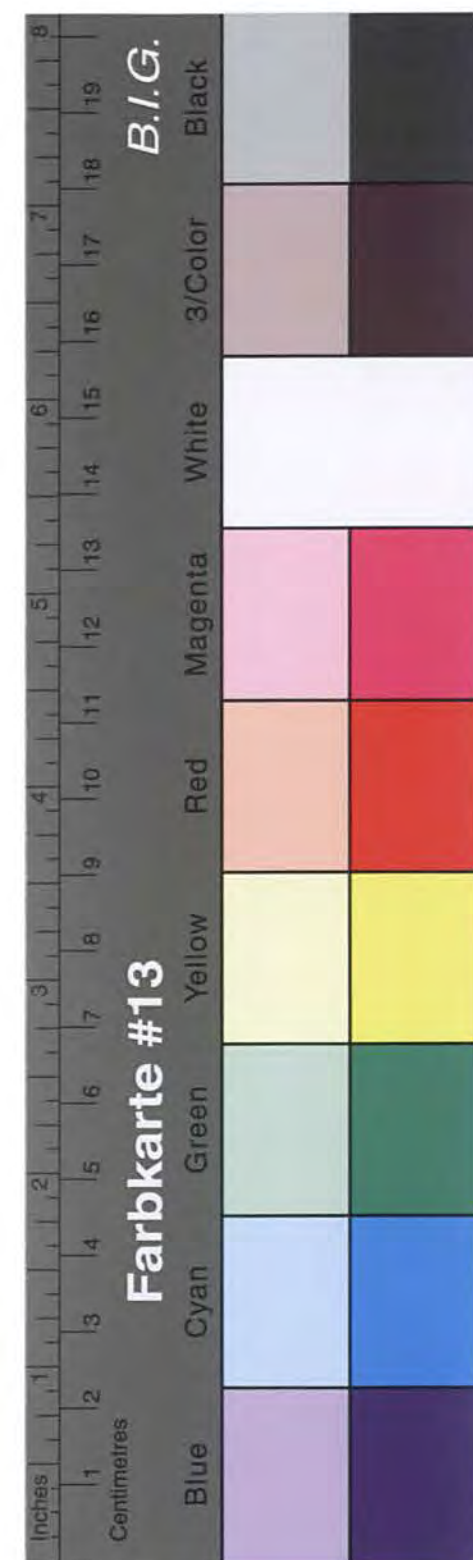


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

982



Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, d. 4. Juli 1946
Hindenburgstr. 54.

Eidesstattliche Erklärung!

82 hp

An die Wiedergutmachungskommission
Bad Oldesloe.

Am 18. Juli 1945 wurde ich auf Anordnung
der Teilfürsorgeverwaltung aus dem Dienst bei der Kreisrisischen
Regierungskasse in Bad Oldesloe als Kassensubstitut
auf Grund meiner Parteizugehörigkeit entlassen. Aus
den nachstehend aufgeführten Gründen bitte ich um
Wiedereinstellung:

Vom 1. Mai 1931 bis 4.5.1934 war ich erwerbslos
und wurde dann bei den städtischen Werken in Hilsen
als Kälteableser und Einkassierer eingestellt. Im Juli
1934 stellte der damalige Direktor Sperling mir in Aussicht,
dass ich fest angestellt würde, wurde aber trotzdem am
19.8.34 angeblich wegen Arbeitsmangel ^{und Neuordnung der Arbeitszeit} entlassen. Der
wahre Grund war aber ein anderer.

Mit mehreren damaligen Parteigenossen
arbeiteten wir gegen die Partei und erregten natur-
gemäß das Mißfallen der Kreis- u. Ortsgruppenleitung,
so daß wir vor ein Parteigericht gestellt wurden.

Später wurde ich von der geheimen Staatspolizei
in einer Sache, die sich gegen den damaligen Kreisleiter
Hausen und die S.A. richtete als Zeuge vernommen.
Kürze Zeit später wurde schon meine Entlassung bei den



Kreisarchiv Stormarn B2

Stücken ausgesprochen. Wie ich nachträglich erfahren habe, würde meine Entlassung auf Grund meiner Zeugnisaussage von dem damaligen Ortsgruppenleiter u. Senator der städtischen Direktion und dem Kreisleiter und Bürgermeister Hansen vorgenommen. Nach persönlicher Rücksprache mit dem Bürgermeister Hansen wurde mir nur erwidert, daß eine Wiedereinstellung nicht in Frage käme und daß die Verhältnisse nicht vergessen würden. Hierdurch würde ich wieder bis zum Juni 1936 auf Verreiben des Kreisleiters Hansen erwerbslos. Durch Fürsprache eines Schulkameraden wurde ich im Juni 1936 bei der staatlichen Kreiskasse in Hürum eingestellt.

Die Glaubwürdigkeit der vorstehenden Angaben können folgende Herren bezeugen:

Giebel, Hürum, Eike Herzog - Rodolfshage.
Fritz Rahmsen, " Larusenshage
Nüchterevisor Hübner, Hürum - Rodenis
Albert Güse, Hürum, Neustadt
Fritz Rammfeld, "

Hochachtungsvoll
Willi Carstensen.

Als Anlage füge ich eine Zeugnisausschrift bei.

3000,- R. Nr. 307 der Wohnurkunde für 1946.
Bischof, den 4. Juli 1946.
Hiermit beglaubige ich die vorstehende Namensunterschrift des Rammfelds, den 4. Juli 1946.
Willi Carstensen in Bad Oldesloe, Lindenbüsch Nr. 54.
Werner Dittmer
Notar.

2

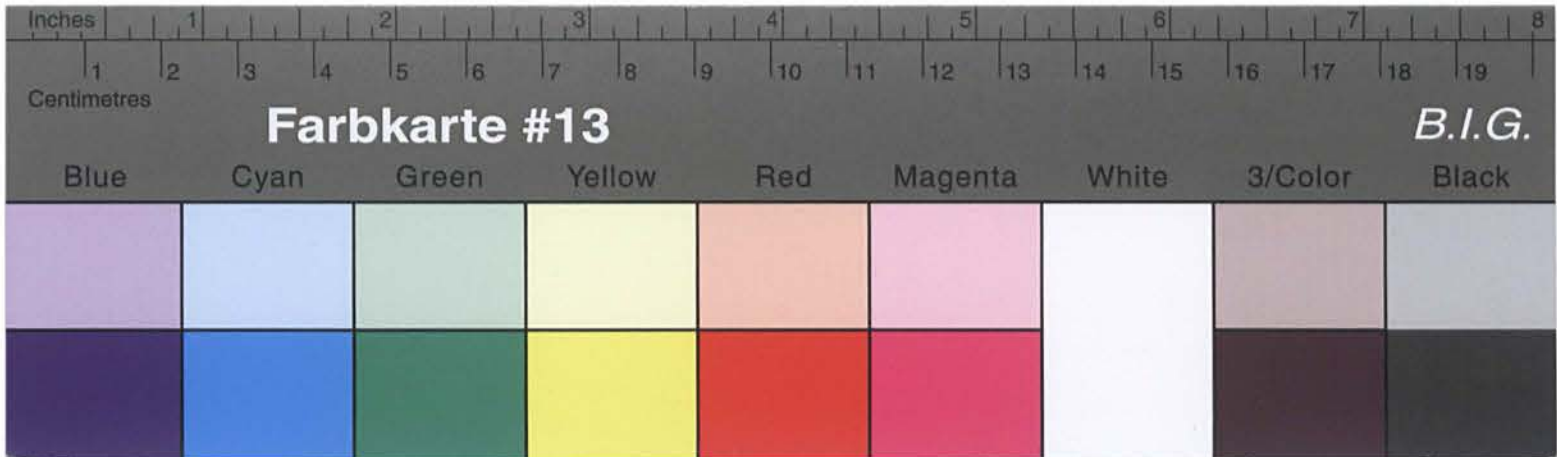
Zeugnis - Abschrift.

Als Zeugnisausschrift bezeugt, daß Herr Willi Carstensen, Wohnhaft in Hürum, Rodolfshage 25, in der Zeit vom 5. Mai bis 18. August 1934 verheiratet war bei Frau als Arbeiter und Einkommensteuerpflichtiger war.

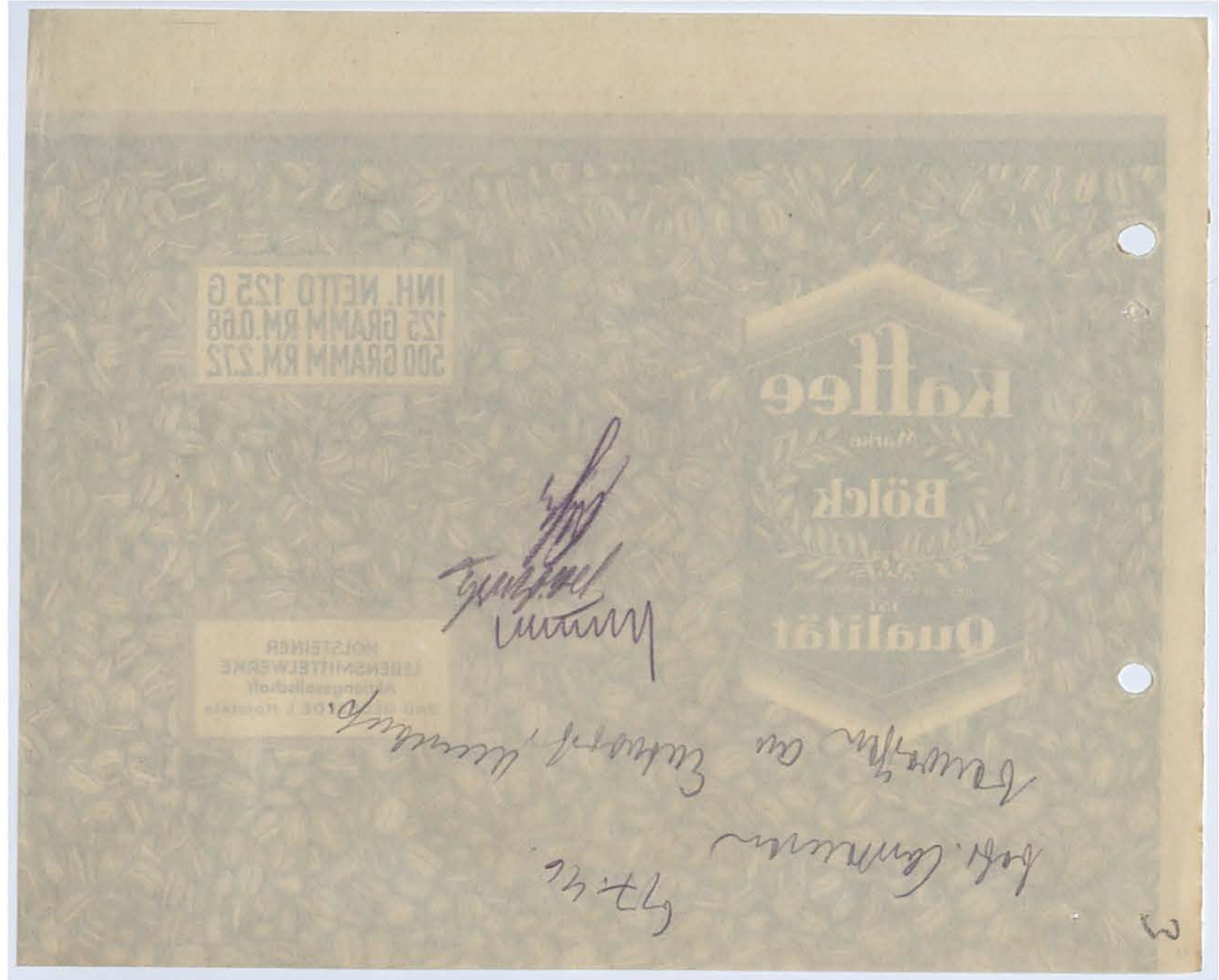
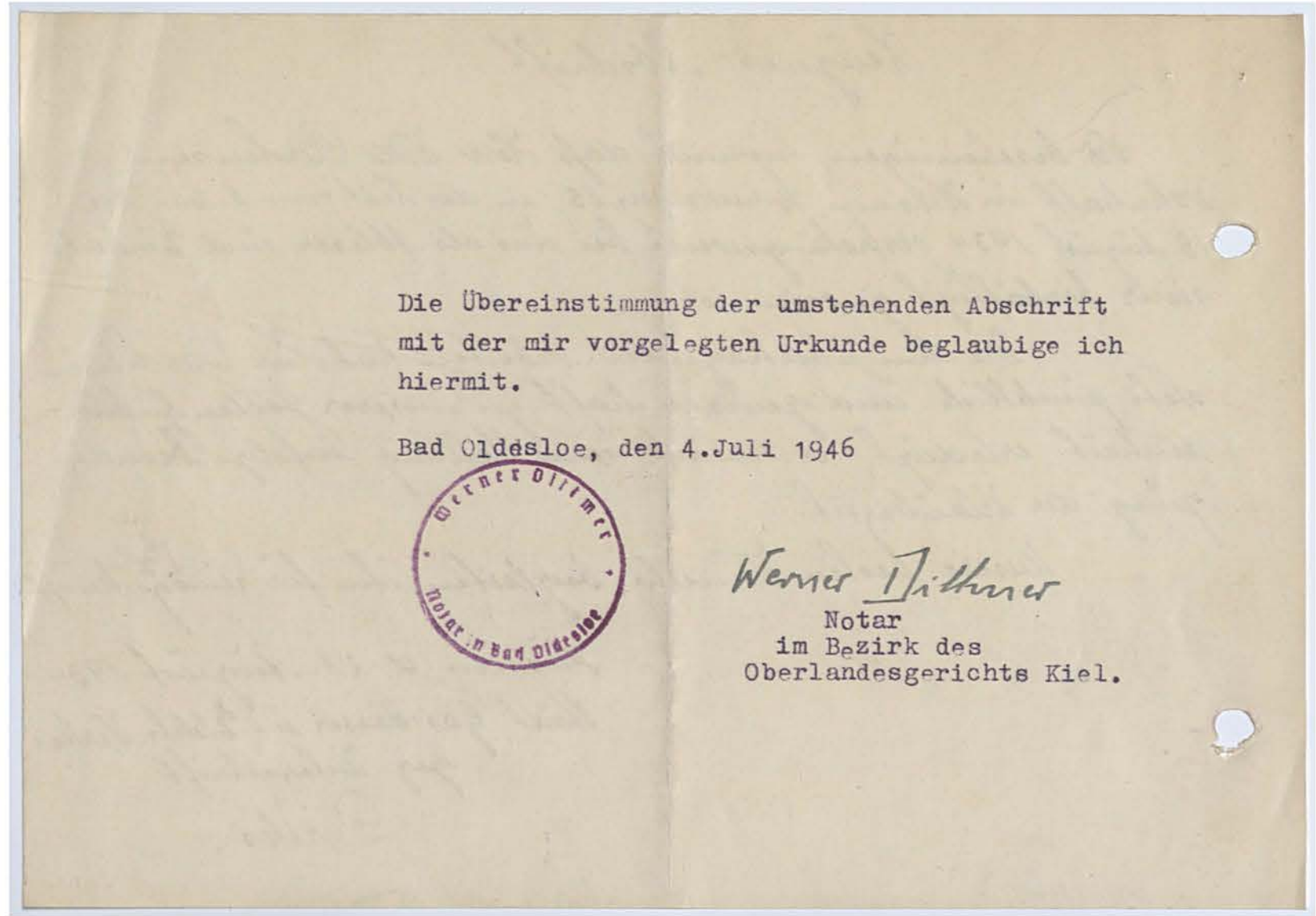
Die ihm übergebenen Arbeiten hat Herr Carstensen stets pünktlich und gewissenhaft zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt, er verließ seine Stellung infolge Heiratung der Ehefrau.

Werte Herr Carstensen beglaubigen ihn für seine Zeugnisausschrift.

Hürum, d. 11. August 1934
Herrn Carstensen u. Frau. W. Dittmer.
Notar.



Kreisarchiv Stormarn B2



4

Kreis- Sonderhilfsausschuss
(für Hilfsleistungen an ehem.
pol. Gefangene)
des Kreises Stormarn
4/406 -Rg./Hi. -

Bad Oldesloe, den 12. Juli 1946
Königstr. 32

1.) Herrn
Wilh. Carstensen

Bad Oldesloe
Hindenburgstr. 54

Auf Ihren Antrag vom 4. 7. 1946 wird Ihnen mitgeteilt, dass ge-
mäss Beschluss in der Sitzung vom 6. 7. 1946 Ihre Wiedergutma-
chung erst bearbeitet werden kann, nach dem Sie Ihre Rehabili-
tierung bei dem hiesigen Entnazifizierungsausschuss erfahren
haben, da Sie Mitglied der NSDAP. seit 1929 waren.

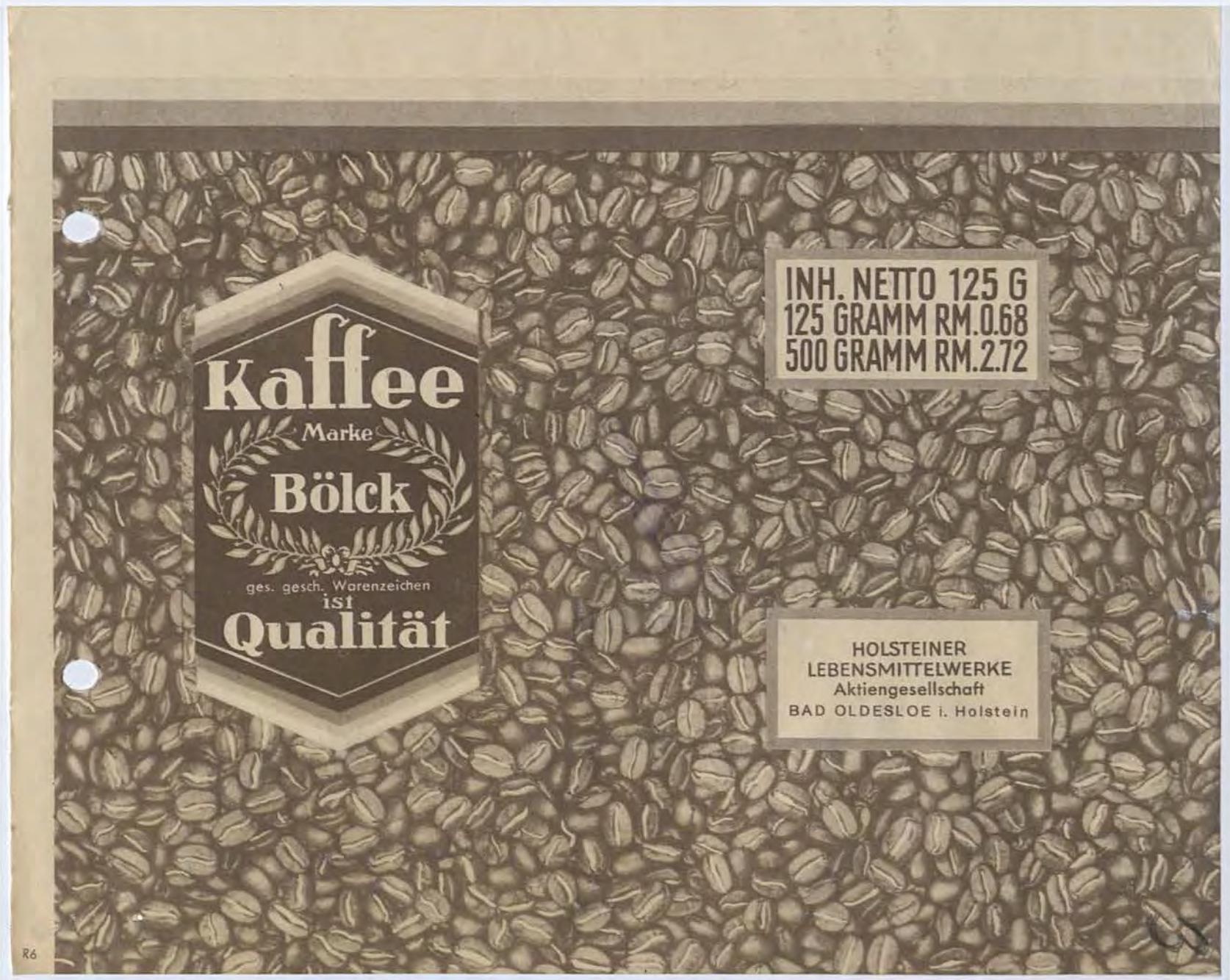
2.) Zum Vorgang.

gez. Dr. Goldschmidt, Vorsitzender
" Bürgermeister Ahrens, Beisitzer
" Tradowsky, Beisitzer.

Beglaubigt:

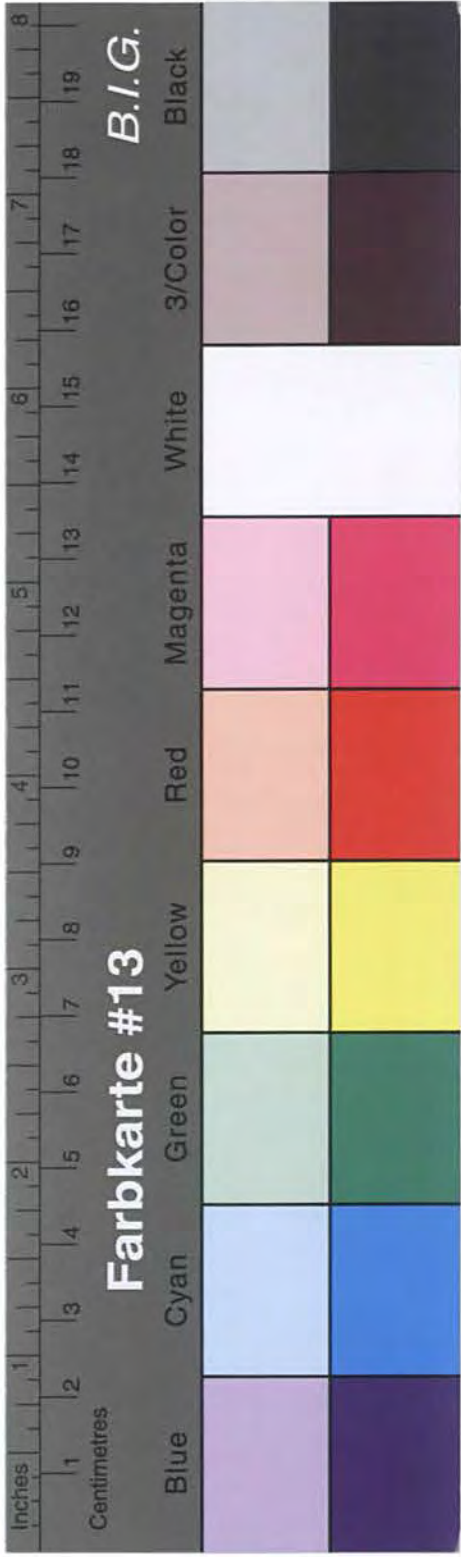
Schriftführer

13/7.46.



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

